

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Juni 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 90

Stand: 01.05.2024

**Hinweis**

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 15.6.35. Nach einer sehr heißen Woche heute Gewitter mit einigem Hagel.

Regierungsrat Baron Hierl-Deronco und Frau, Dank für Beileidsschreiben zum Tod des Vaters. Natürlich die Bildersammlung - ist es wahr, daß amerikanische Kollegen die Bilder kaufen wollen? Ja. Pacelli noch keine Antwort gegeben? Noch warten, weil vielleicht auf den früheren Brief zögerlicher. Oder sich an Huyn wenden, dessen Adressen ich gebe.

Pater Joseph, Dr. Scheller, Dominikaner, über Eckhart und Gottschling. Die Schwestern dürften nicht beichten in Berlin. Man weiß nicht, was Dominikaner verschuldet.

Nach dem Gewitter 15.30 Uhr mit Prälat nach Solln, Schwesternheim. Baldegundis. Alles neu hergerichtet gewesen.